

Antithrombin III, Antigen (Zitrat-Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

Methode

Nephelometrie, BN-II, [N Antiserum to Human Antithrombin III - Rev 07 DXDCM 09017fe980740d1f-1665136904732.pdf](#),
[N Protein Standard PY - Rev 06 DXDCM 09017fe9806f6d90-1703377680905.pdf](#)

Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		19-31 mg/dl

Material

Zitratblut 1:10 Monovette, 5 ml, grün

Beschreibung

AT-III (Antithrombin III) ist einer der wichtigsten Inhibitoren der Blutgerinnung und wird in der Leber synthetisiert. Es hemmt Thrombin, Faktor Xa und IXa. In der Gegenwart von Heparin wird diese inhibitorische Wirkung massiv verstärkt. Diagnostisch wird die ATIII Bestimmung u.a. eingesetzt bei der Therapiesteuerung (Heparinisierung, AT-III-Substitution), der Verbrauchskoagulopathie, einer Thromboseneigung sowie einem angeborenen oder erworbenen AT-III-Mangel. Wichtig zu wissen ist, dass zur effizienten Heparintherapie ein ausreichender AT-III-Spiegel benötigt wird.

Indikation

1. V.a. angeborenen oder erworbenen AT-III-Mangel
2. Überwachung einer AT-III-Substitution
3. V.a. Heparinresistenz

Spezielle Hinweise

Eine Antithrombin III-Erniedrigung ist bei DIC, Sepsis mit DIC, rezidivierenden Beinvenenthrombosen, Leberinsuffizienz, Nephrosen, genetisch bedingtem Mangel und bei Einnahme von Kontrazeptiva auf Östrogenbasis zu beobachten. Erniedrigte Antithrombin III-Konzentrationen stellen ein erhöhtes Risiko für thromboembolische Komplikationen dar.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3931	180 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 10.49 Euro
EBM	32227	20.70 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)